

Antrag CDU-Ratsfraktion

öffentlich

Datum

05.03.2021

Nummer

A0049/21

Absender

CDU-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

18.03.2021

Kurztitel

Erkenntnisse nach dem Lockdown - speziell im Schul- und Kitabereich

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ggf. in Kooperation mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der Hochschule Magdeburg-Stendal, anhand ausgewählter Beispiele, zu evaluieren, wie Schulen und Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt Magdeburg den Lockdown in der Corona-Pandemie gemeistert haben.

Methoden und pädagogische Ansätze sollen hierbei betrachtet werden. Auch kommunale Instrumente sollen genutzt und ausgebaut werden, um unterschiedliche Wissensstände auszugleichen.

Eine Frage wäre zum Beispiel, welche digitalen Möglichkeiten, die durch die Pandemie sehr schnell in den Vordergrund gerückt sind, im Einklang mit den verschiedenen Lernprozessen in den Schulen, bei der Konzeptentwicklung in Kindertageseinrichtungen und den Regularien verstetigt werden können.

Um Überweisung in den Jugendhilfeausschuss, in den Ausschuss für Familie und Gleichstellung, in den Ausschuss für Bildung, Schule und Sport und in den Betriebsausschuss Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg wird gebeten.

Begründung:

Der Lehrer- und der Erzieherberuf hat in der Corona-Pandemie eine sehr große Wandlung im Lockdown durchgemacht. Innerhalb kürzester Zeit mussten reine Distanzangebote vorgehalten werden. Auf einmal spielte der digitale Unterricht eine große Rolle. Selbst in den Kindertageseinrichtungen musste viel digital umgestellt werden. Einige Kindertageseinrichtungen erarbeiteten Arbeitsmaterialien für die Eltern, um diese dann digital zur Verfügung zu stellen. Vielen Lehrern und Erziehern ist es gelungen, neue Wege zu beschreiten und viele neue Herausforderungen in dieser Zeit zu bewältigen. Die technische Ausstattung der jeweiligen Schulen und Kindertageseinrichtungen war hierbei von großer Bedeutung.

Die Landeshauptstadt Magdeburg hatte im Lockdown das digitale Lernen und die weiteren Unterrichtsformen aufgezeigt bekommen. Lehrkräfte in Schulen und Erzieher in den Kindertageseinrichtungen haben sich vielfältig engagiert und die Fortbildungsangebote genutzt.

Dabei ist jede Schule und (fast) jede Kindertageseinrichtung ihren eigenen Weg gegangen, um Lösungen zu entwickeln.

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig das Thema Digitalisierung ist, um Krisen erfolgreich zu bewältigen und somit eine größere Flexibilität zu ermöglichen.

Von großer Bedeutung ist es, die positiven Aspekte aus dieser Zeit der Corona-Pandemie zukünftig in den Schul- und Kitaalltag einfließen zu lassen.



Wigbert Schwenke
Vorsitzender CDU-Ratsfraktion



Bernd Heynemann
Stadtrat CDU-Ratsfraktion